

	<p>Objekt: Schwimmhilfe</p> <p>Museum: Historisches Museum Bielefeld Ravensberger Park 2 33607 Bielefeld (05 21) 51 36 30 info@historisches-museum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur des 18. bis 20. Jahrhunderts, Textilien und Accessoires</p> <p>Inventarnummer: 2007/010/001</p>
--	---

Beschreibung

Die Schwimmhilfe wird um die Taille gebunden und mit der SchlieÙe aus Gummi und Metall verhakt und geschlossen. Ein Metallteil ist so befestigt, dass eine Schlaufe im Band entsteht in die wiederum das andere Metallteil fasst. Die Schwimmhilfe ist durch einen roten Gummischlauch aufblasbar und Plastikstopfen verschließbar. Der Stopfen ist durch einen roten Faden mit einer am Schlauf befestigten Schlaufe gesichert. Die Luft füllt dann die im Stoff befindlichen Kunststoffluftkammern. Der Stoff ist auf der Außenseite rosafarben und aufgeraut. Innen befindet sich ein Aufdruck: "SCHWIMMKERL Deutsches Patent GEPRÜFT".

Laut Hersteller sollte diese Schwimmhilfe unter dem Badeanzug getragen werden und wurde als unsichtbar bezeichnet, denn man blies sie erst im Wasser auf und ließ die Luft beim Verlassen des Beckens wieder ab. Der Slogan lautet: "Unsinkbar dank Schwimmkerl" Diese Schwimmhilfe gab es für Männer, Frauen und Kinder.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, Kunststoff, Metall
MaÙe: LH:54cmxB:64cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1960
wer
wo

Schlagworte

- Schwimmen
- Sport